

Hauahalt 2018

Sehr geehrter Herr Landrat , meine Damen und Herren,  
Der Haushaltsentwurf 2018 enthält für und GRÜNE **wichtige Investitionen**, die den Landkreis zukunftssicher machen:

Sanierung und Ausbau der **Main-Klinik** in Ochsenfurt mit Ausbau der Zufahrtswege, Ausbau des **Hallenschwimmbades** an der Wolfskehl-Realschule, Sanierung der **Rupert-Egenberger-Schule** in Höchberg und Veitshöchheim, das **Radwegförderprogramm**, die Verbesserung der **Infrastruktur** im Landkreis und nicht zuletzt und endlich die Pflanzung der **Birnbaumreihe** in Oberpleichfeld.

Viel **zu kurz** kommt 2018 und kam 2017 die Förderung und der Ausbau des ÖPNV. Wir weisen darauf hin, dass der Kreistag einmal beschlossen hat **bis zu 3 %** der Kreisumlage als Verlustausgleich für den ÖPNV auszugeben. Das wären ca. 4,5 Millionen. Tatsächlich beträgt der geschätzte Verlustausgleich nur 1 Million für 2018. Da ist noch erheblich Luft nach oben für Verbesserungen im ÖPNV gegeben, wie dies auch alle Fraktionsvorsitzenden im Kreisausschuss festgestellt haben. Wir warten gespannt auf Ihre Vorschläge, Herr Schraml.

Dies alles können wir bisher

1. **ohne Aufnahme neuer Kredite**
2. und bei gleichzeitiger **Tilgung alter Schulden** und insbesondere durch vorzeitige und außerplanmäßige Tilgung leisten.

Trotzdem dürfen wir uns keine weiteren teuren Straßengeschenke leisten und müssen die **Parkraumgestaltung** am Landratsamt als Chance sehen, das gesamte Gelände neu zu **begrünen**, um so den Sauerstoffgehalt und die Frischluft zu verbessern. Dazu brauchen wir einen **Grünordnungsplan** für das gesamte Gelände, in dem die Pflanzung neuer resistenter Bäume mit einbezogen wird. Von mir aus kann das ganze LRA in einem Wald von Bäumen versinken. Wenn darunter neue Parkplätze entstehen, kann mir das nur recht sein. So schaffen wir für die Angestellten und Besucher eine enorme Luftverbesserung und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

Lange und sehr intensiv haben wir uns über die **Entlastung der Kommunen** diskutiert. Wir können **nur für das Jahr 2018** ausnahmsweise und mit schweren Bauchschmerzen einer **einmaligen Kreisumlagensenkung von 3 %** zustimmen. Wir gehen davon aus, dass die Kreisumlage 2019 bei 40 % **bleibt**, sonst können wir die Großprojekte im Kreis nicht ohne neue Schulden erreichen.

Christoph Trautner

Fraktionssprecher GRÜNE